

Ausschreibung

Offener Wettkampf am Samstag den 3. September 2022

Kombi-Wettkampf Kurzwaffe – „Der 3. wegen 30“

Zugelassene Waffen und Kaliber

Pistole ab Kaliber 7,62mm bis .45ACP und Revolver ab Kaliber .38 Spezial bis .44 S&W Spezial. Während des Wettkampfs ist das Wechseln der Waffe nicht gestattet. Gesetzliche Vorgaben sind einzuhalten.

Zustand der Waffen

Es sind nur halbautomatische Pistolen und Revolver mit einer Ladekapazität von wenigstens 5 Patronen zugelassen. Die zulässige Lauflänge beträgt mindestens 76,2mm (3 Zoll) und höchstens 220mm (8,5 Zoll). Mündungsbremsen und Kompensatoren sind nicht gestattet. Formgriffe und orthopädische Griffschalen sind nicht erlaubt.

Das Abzugsgewicht darf 1000g nicht unterschreiten. Die Waffen und das Abzugsgewicht werden vor Start überprüft. Eine Verweigerung führt zum Ausschluss.

Visierung

Es ist nur offene Visierung, also Kimme und Korn zugelassen. Die Kimme kann verstellbar sein.

Ziele

Auf der 25m Schießbahn werden BDS Kurzwaffenscheibe beschossen. Auf der Langwaffenbahn stehen zwei Fallscheibenanlagen mit je fünf Fallscheiben in 25m Entfernung.

Ablauf und Wertung

Probeschießen: Innerhalb von 3 Minuten kann der Schütze eine beliebige Anzahl von Probeschüssen auf eine BDS Kurzwaffenscheibe abgeben (25m Bahn).

Wertungsschießen: Geschossen wird stehend freihändig, das heißt der Schütze darf sich nirgends anlehnen (L 2.08.2). Auf dem Schießtisch vor dem Schützen sind die Waffe und bei Pistolen ein Magazin, sowie die Munition sichtbar für die Standaufsicht abzulegen.

1. Teil Das Magazin wird auf Kommando geladen. Nach Kommando „Feuer frei“ sind 15 Schuss Präzision **einhändig** auf die BDS Kurzwaffenscheibe abzufeuern. Das Magazin bzw. die Trommel wird selbsttätig durch den Schützen 2 x mit jeweils 5 Schuss nachgeladen. Zeit maximal 10 Minuten.

Sicherheit – Wechsel zur die 100m Bahn (Fallscheibe)

2. Teil Schießen auf die Fallscheibenanlage. 3 x fünf Schuss beidhändig in jeweils 20 Sekunden. Geladen und geschossen wird nur auf Kommando. Nach Kommando „Schützen zum Schießen fertig machen“ wird das Magazin in die Waffe eingeführt (die Trommel eingeschwenkt) und die Waffe repetiert bzw. bei Revolver der Hahn gespannt (schussbereit). Die Waffe wird in Schussrichtung ca. 45° nach unten gehalten. Auf Kommando „Feuer frei“ verschießt der Schütze seine geladenen 5 Schuss auf die Fallscheibenanlage. Sicherheit! Leergeschossene Waffe ablegen. Die getroffenen Fallscheiben werden notiert und wieder aufgerichtet. Kommando Waffe mit 5 Schuss laden ... usw. Wenn ein Schütze den zeitlichen Ablauf des Schießens durch sein Verhalten

stört, wie z.B. das Laden von Magazinen bzw. der Trommel vor Kommando, wird er disqualifiziert.

Auf der BDS 25m Scheibe zählen die Ringe, je getroffene Fallscheibe zählen 10 Ringe (Punkte). Bei Ringgleichheit unter den ersten drei Plätzen erfolgt ein Stechen. Es werden jeweils 5 Schuss auf eine Fallscheibenanlage geschossen bis der jeweils besten Schützen ermittelt ist. Wenn ein Schütze nicht zum Stechen antritt, wird er zurückgestuft. Tritt keiner der Schützen mit Ringgleichheit zum Stechen an, werden sie soweit zurückgestuft, das am Wettkampftag die Pokalübergabe stattfinden kann. Pokale werden nur an Schützen übergeben die zur Siegerehrung anwesend sind.

Die Auswertung erfolgt am Schießstand zusammen mit dem Schützen (A 9.06). Es gibt nur eine Auswertung, das heißt Pistole und Revolver werden zusammen gewertet. Durch Unterschrift bestätigt der Schütze das Ergebnis. Ein Einspruch ist dann nicht mehr möglich.

Schüsse vor Abgabe des Startsignals

Ein Schütze wird verwarnet, wenn er einen Schuss vor dem Kommando „Feuer frei“ abgibt. Ihm wird der höchste Treffer auf der BDS Kurzwaffenscheibe abgezogen bzw. die getroffene Fallscheibe wird nicht gewertet.

Schüsse nach Abgabe des Stoppsignals

Ein Schütze wird verwarnet, wenn er einen Schuss nach dem Kommando „Feuer halt“ abgibt. Ihm wird der höchste Treffer auf der BDS Kurzwaffenscheibe abgezogen bzw. die getroffene Fallscheibe wird nicht gewertet.

Die zweite Verwarnung = Disqualifikation.

Bekleidung der Schützen: Die Teilnahme am Schießen ist nur Schützen in „ziviler“ Kleidung gestattet. Schießbekleidung die den Körper des Schützen stützt ist nicht zugelassen.

Startgebühr und Siegerehrung

Jeder Schütze **kann** zweimal starten. Die Startgebühr beträgt je Durchgang 10,- Euro. Erststarter haben Vorrang. **Es wird der letzte Start gewertet.** Die Startgebühr wird bei z.B. Disqualifikation, nicht erstattet.

Wettkampfbeginn: Der erste Schuss fällt um 10:00 Uhr. Mittagspause von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr. Meldeschluss ist 12:30 Uhr am Wettkampftag. Der Wettkampf ist beendet, wenn kein Schütze mehr am Start ist. Frühestens 14:00 Uhr.

Dies ist der dritte von drei Wettkämpfen anlässlich des 30igjährigen Bestehens unseres Schützenvereins am 8. Februar. Es können auch Schützen aus anderen Schützenvereinen am Wettbewerb teilnehmen. Bei der Auswertung des Wettbewerbs sind alle Schützen dabei. Die drei besten Schützen erhalten je einen Pokal und eine Urkunde.

Im Anschluss daran kommen die Schützen unseres Vereins in eine separate Auswertung. Die Summe der Ringe aus allen drei Wettbewerben zusammen gezählt ergibt den Sieger sowie den 2. und den 3. Platz unseres Jubiläumsschießens.

Die Auswertung bzw. die Siegerehrung unseres Jubiläumsschießens ist am 17. September. An diesem Tag soll das Bestehen unseres Vereins gefeiert werden. Dieser Tag ist den Mitgliedern unseres Vereins und geladenen Gästen vorbehalten. Schießbetrieb findet nicht statt!

Weitere Informationen auf der Internetseite unseres Vereins.

Der Vorstand
Sportschützen Dessau-Kochstedt e.V.

